

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

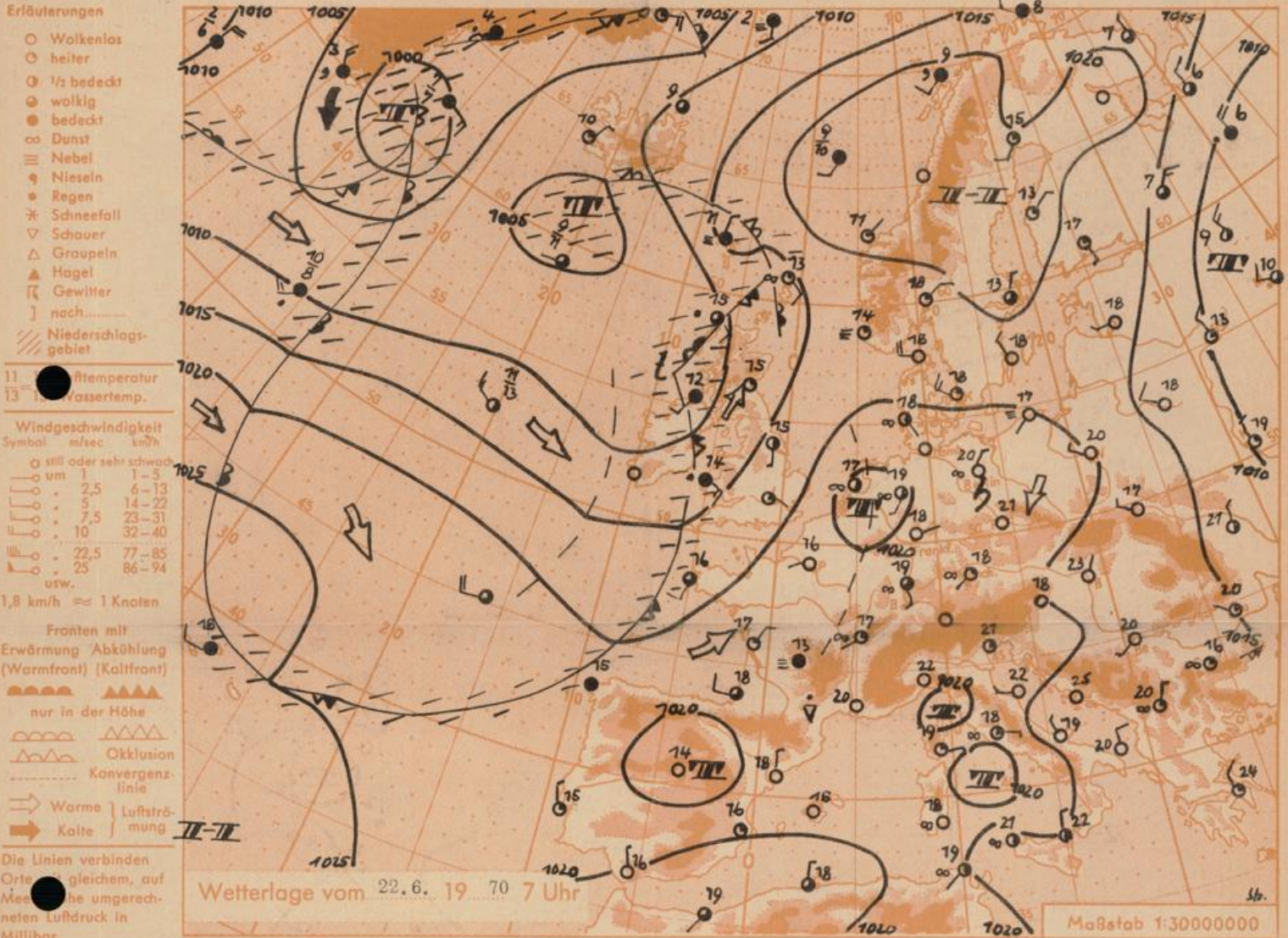
Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 23. Juni 1970

Nummer 173



Übersicht: Seit dem 5. Juni liegen in München die Tagesmitteltemperaturen zum Teil erheblich über den langjährigen Durchschnittswerten. Gleichzeitig ist -im Gegensatz zu der vorangegangenen kühlen und sonnenscharmen Witterung im Mai- reichlicher Sonnenschein zu beobachten. So konnte im bisherigen Verlauf des Juni in München eine mittlere tägliche Sonnenscheindauer von 8,5 Stunden festgestellt werden. (Durchschnittswert 7,3 Stunden)

Die mitteleuropäische Hochdruckzone schwächt sich langsam ab bzw. wird nach Osten abgedrängt. Damit können atlantische Tiefausläufer, die zur Zeit über den Britischen Inseln wetterwirksam sind, langsam auf das Festland übergreifen. Auf ihrer Vorderseite wird feuchtwarmer Meeresluft herangeführt, die auch in Bayern in zunehmendem Maße Anlaß zu gewittrigen Schauern geben wird.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis wolkig, in der zweiten Tageshälfte -vor allem nach Westen zu und am Alpenrand- einzelne gewittrige Schauer. Berge noch häufig frei. Zunehmend schwül, Tageshöchsttemperaturen 25 bis 28 Grad. Nächtliche Abkühlung auf Werte zwischen 16 und 12 Grad. Frostgrenze nahe 3500 m. In Gewitternähe Gefahr starker Böen um Südwest, sonst meist schwache Luftbewegung.

Weitere Aussichten: Schwülwarm mit einzelnen Gewitterschauern, späterhin leichter Temperaturrückgang.

Ch.